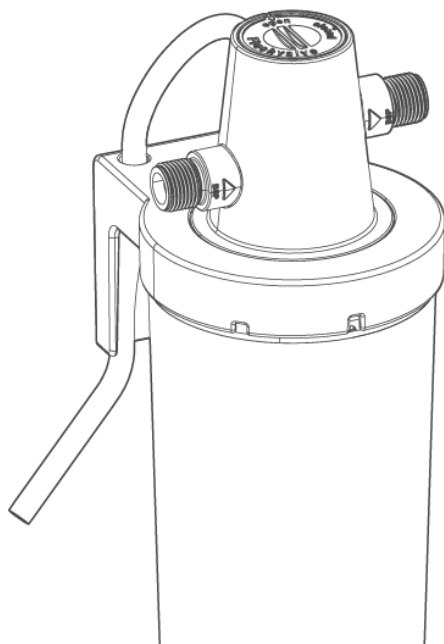


Wir verstehen Wasser.



Hygienefilter | clearliQ safe+
Filtermodul | clearliQ safe

Betriebsanleitung

grünbeck

**Zentraler Kontakt
Deutschland**

Vertrieb

 +49 9074 41-0

Service

 +49 9074 41-333
service@gruenbeck.de

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag
7:00 - 18:00 Uhr

Freitag

7:00 - 16:00 Uhr

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Originalbetriebsanleitung

Stand: Februar 2024

Bestell-Nr.: 100124070000_de_035

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4	6	Inbetriebnahme	21
1.1	Gültigkeit der Anleitung	4	6.1	Produkt in Betrieb nehmen	21
1.2	Mitgelte Unterlagen	4	6.2	Produkt an Betreiber übergeben	24
1.3	Produktidentifizierung	5			
1.4	Verwendete Symbole	Fehler!	7	Betrieb/Bedienung	25
	Textmarke nicht definiert.		7.1	Temporärer Stillstand	25
1.5	Darstellung von Warnhinweisen	6			
1.6	Anforderungen an Personal	7	8	Instandhaltung	26
2	Sicherheit	9	8.1	Reinigung	26
2.1	Sicherheitsmaßnahmen	9	8.2	Intervalle	27
2.2	Produktspezifische Sicherheitshinweise	10	8.3	Inspektion	28
2.3	Verhalten im Notfall	10	8.4	Wartung	29
3	Produktbeschreibung	11	8.5	Verbrauchsmaterial	32
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	11	8.6	Ersatzteile	32
3.2	Produktkomponenten	12	8.7	Verschleißteile	32
3.3	Funktionsbeschreibung	13	9	Störung	33
3.4	Zubehör	13	10	Außerbetriebnahme	34
4	Transport und Lagerung	14	10.1	Stillstand	34
4.1	Transport	14	11	Demontage und Entsorgung	35
4.2	Lagerung	14	11.1	Demontage	35
5	Installation	15	11.2	Entsorgung	35
5.1	Anforderungen an den Installationsort	16	12	Technische Daten	36
5.2	Lieferumfang prüfen	16	13	Betriebshandbuch	38
5.3	Produkt installieren	17	13.1	Inbetriebnahmeprotokoll	38
			13.2	Wartung	39

1 Einführung

Diese Anleitung richtet sich an Betreiber, Bediener und Fachkräfte und ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung und die enthaltenen Anleitungen der Komponenten aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Produkt betreiben.
- ▶ Halten Sie alle Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ein.
- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Hygienefilter clearliQ safe+
- Filtermodul clearliQ safe

1.2 Mitgeltende Unterlagen

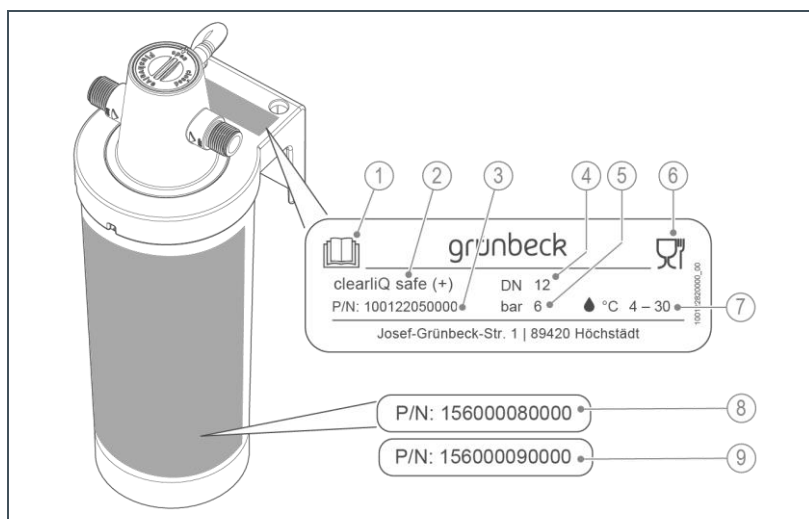
- Kurzanleitung, Bestell-Nr. 100122990000

1.3 Produktidentifizierung

Anhand der Produktbezeichnung und der Bestell-Nr. auf dem Typenschild können Sie Ihr Produkt identifizieren.

- Prüfen Sie, ob die in Kapitel 1.1 angegebenen Produkte mit Ihrem Produkt übereinstimmen.

Das Typenschild finden Sie auf der Halterung am Filterkopf.



Bezeichnung	
1	Betriebsanleitung beachten
2	Produktbezeichnung
3	Produkt-Nr. für Filterkopf
4	Anschlussnennweite
5	Betriebsdruck max.

Bezeichnung	
6	Kennzeichnung lebensmittelecht
7	Wassertemperatur
8	Produkt-Nr. für Ersatzkartusche Hygienefilter clearliQ safe+
9	Produkt-Nr. für Ersatzkartusche Filtermodul clearliQ safe

1.4 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Gefahr und Risiko
	wichtige Information oder Voraussetzung
	nützliche Information oder Tipp
	schriftliche Dokumentation erforderlich
	Verweis auf weiterführende Dokumente
	Arbeiten, die nur von Fachkräften durchgeführt werden dürfen
	Arbeiten, die nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden dürfen
	Arbeiten, die nur vom Kundendienst durchgeführt werden dürfen

1.5 Darstellung von Warnhinweisen

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit beachten müssen. Die Hinweise sind mit einem Warnzeichen gekennzeichnet und folgendermaßen aufgebaut:



SIGNALWORT Art und Quelle der Gefährdung

- Mögliche Folgen
- Maßnahmen zur Vermeidung

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

Warnzeichen und Signalwort		Folgen bei Missachtung der Hinweise
	GEFAHR	Tod oder schwere Verletzungen
	WARNUNG	Personen-schäden möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen
	VORSICHT	möglicherweise mittlere oder leichte Verletzungen
	HINWEIS	Sach-schäden möglicherweise Beschädigung von Komponenten, des Produkts und/oder seiner Funktionen oder einer Sache in seiner Umgebung

1.6 Anforderungen an Personal

Während der einzelnen Lebensphasen des Produkts führen unterschiedliche Personen Arbeiten am Produkt aus. Die Arbeiten erfordern unterschiedliche Qualifikationen.

1.6.1 Qualifikation des Personals

Personal	Voraussetzungen
Bediener	• Keine besonderen Fachkenntnisse • Kenntnisse über die übertragenen Aufgaben • Kenntnisse über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten • Kenntnisse über die erforderlichen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen • Kenntnisse über Restrisiken
Betreiber	• Produktspezifische Fachkenntnisse • Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Arbeits- und Unfallschutz
Fachkraft • Elektrotechnik • Sanitärtechnik (SHK) • Transport	• Fachliche Ausbildung • Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen • Kenntnisse über die Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren

Personal	Voraussetzungen
	• Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Unfallschutz
Kundendienst (Werks-/ Vertragskundendienst)	• Erweiterte produktspezifische Fachkenntnisse • Geschult durch Grünbeck

1.6.2 Berechtigungen des Personals

Die folgende Tabelle beschreibt, welche Tätigkeiten von wem durchgeführt werden dürfen.

	Bediener	Betreiber	Fachkraft	Kundendienst
Transport und Lagerung		X	X	X
Installation und Montage			X	X
Inbetriebnahme		X	X	X
Betrieb und Bedienung	X	X	X	X
Reinigung	X	X	X	X
Inspektion	X	X	X	X
Wartung		X	X	X
Störungsbeseitigung		X	X	X
Instandsetzung		X	X	X
Außer- und Wiederinbetriebnahme		X	X	X
Demontage und Entsorgung		X	X	X

1.6.3 Persönliche Schutzausrüstung

Sie benötigen keine persönliche Schutzausrüstung.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Betreiben Sie Ihr Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Beachten Sie die örtlich gültigen Vorschriften zum Trinkwasserschutz, zur Unfallverhütung und zur Arbeitssicherheit.
- Nehmen Sie keine Änderungen, Umbauten an Ihrem Produkt vor.
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparatur nur Original-Ersatzteile.
- Beachten Sie die Wartungsintervalle (siehe Kapitel 8.2). Nichtbeachtung kann eine mikrobiologische Kontamination Ihrer Trinkwasserinstallation zur Folge haben.

2.1.1 Mechanische Gefahren

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt kippsicher aufgestellt wird und die Standfestigkeit jederzeit gewährleistet ist.

2.1.2 Drucktechnische Gefahren

- Komponenten können unter Druck stehen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch ausströmendes Wasser und durch unerwartete Bewegung von Komponenten. Prüfen Sie regelmäßig die Druckleitungen am Produkt.
- Stellen Sie vor Beginn von Reparatur- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle betroffenen Komponenten drucklos sind.

2.1.3 Schutzbedürftige Personengruppe

- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden beaufsichtigt, wurden in die sichere Verwendung des Produkts eingewiesen und verstehen die resultierenden Gefahren.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

- Die Filterkartusche darf nicht geöffnet oder beschädigt werden.



WARNUNG

Kontaminiertes Trinkwasser durch Stagnation

- Infektionskrankheiten durch Verkeimung des Trinkwassers
- Spülen Sie den Wasserfilter nach längeren Standzeiten oder nach Wartungsarbeiten.

2.3 Verhalten im Notfall

2.3.1 Bei Wasseraustritt

1. Schließen Sie das Eckventil.
2. Lokalisieren Sie die Leckage.
3. Beseitigen Sie die Ursache für den Wasseraustritt.

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Wasserfilter clearliQ safe(+) sind zur Filtration von kaltem Trinkwasser bestimmt.
- Die Wasserfilter werden an der Entnahmestelle (Point-Of-Use) für z. B. Trinkwasserspender direkt an einem Eckventil eingesetzt.

Hygienefilter clearliQ safe+

- Der Hygienefilter clearliQ safe+ erzeugt hygienisches Frischwasser.

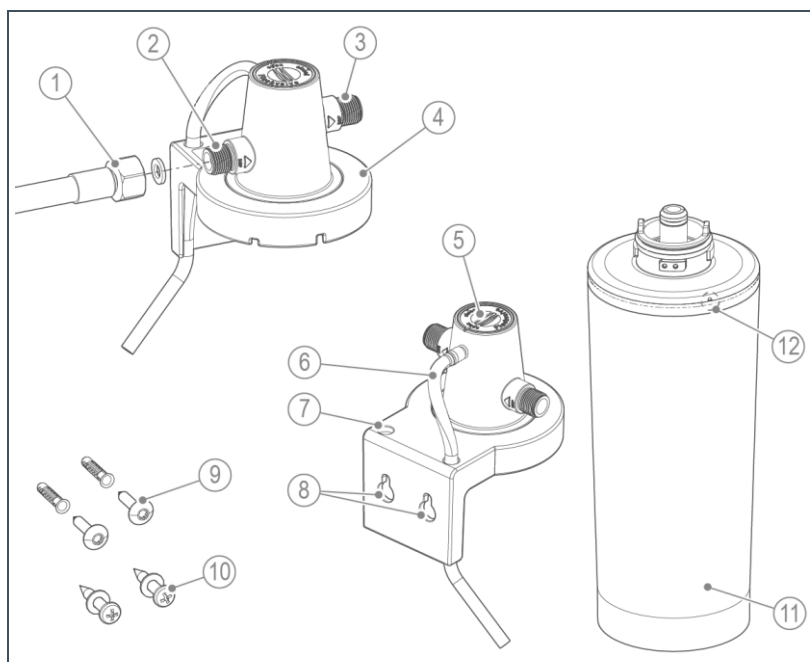
Filtermodul clearliQ safe

- Der Filtermodul clearliQ safe als Mehrschichtfilter erzeugt Reinwasser.
- Keinesfalls darf mikrobiologisch belastetes Wasser vor und nach dem Filtermodul clearliQ safe als Trinkwasser verwendet werden.

3.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Die Wasserfilter clearliQ safe(+) sind nicht dafür geeignet, aus Brunnenwasser, Abwasser, Flusswasser oder Regenwasser Trinkwasser zu erzeugen.
- Die Wasserfilter clearliQ safe(+) sind nicht zur Verwendung im Warmwasser geeignet.
- Die Wasserfilter clearliQ safe(+) sind nicht zur Verwendung in mobilen Anwendungen in Fahrzeugen zugelassen.

3.2 Produktkomponenten



Bezeichnung	
1	Anschlusschlauch (3/8") mit Dichtungen
2	Wassereingang (3/8")
3	Wasserausgang (3/8")
4	Filterkopf mit Halterung
5	Spül-/Druckentlastungsventil
6	Spülschlauch

Bezeichnung	
7	Bohrung für Spülschlauch
8	Befestigungslochung
9	Befestigungsmaterial für Wand
10	Befestigungsmaterial für Holz
11	Filterkartusche
12	Markierung der Endposition

3.3 Funktionsbeschreibung

Das Wasser durchströmt die Filterkartusche des Wasserfilters und entfernt Chlor, Verfärbungen, unangenehme Gerüche, Mikroorganismen und Rückstände von Medikamenten, die sich im Wasser befinden.

Zusätzlich bei Hygienefilter clearliQ safe+

Bakterien, wie z. B Legionella pneumophila, Escherichia Coli und Pseudomonas aeruginosa werden über elektrostatische Adsorption auf dem Hygieneelement fixiert.

3.4 Zubehör

Ihr Produkt kann mit Zubehör nachgerüstet werden. Der für Ihr Gebiet zuständige Außendienstmitarbeiter und die Grünbeck-Zentrale stehen Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

Bild	Produkt	Bestell-Nr.
–	Individuelle Adapter für andere Anschlüsse	auf Anfrage

BA_100124070000_de_035_clearliQ safe(+)

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

- ▶ Transportieren Sie das Produkt nur in der Original-Verpackung.

4.2 Lagerung

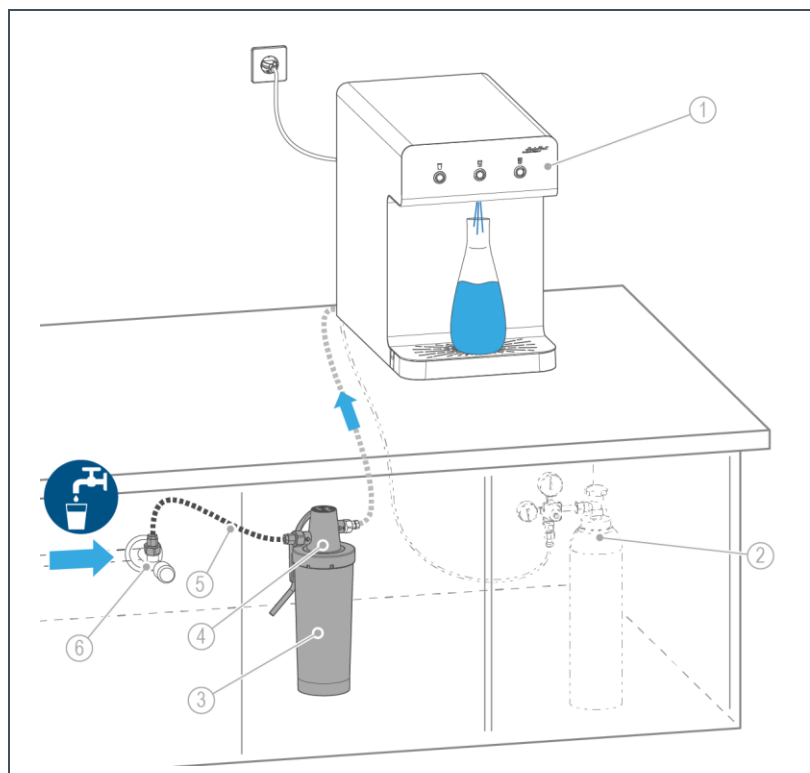
- ▶ Lagern Sie das Produkt geschützt vor folgenden Einflüssen:
 - Feuchtigkeit, Nässe
 - Umwelteinflüssen wie Wind, Regen, Schnee, etc.
 - Frost, direkter Sonneneinstrahlung, starker Wärmeeinwirkung
 - Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen

5 Installation



Die Installation des Produkts ist ein wesentlicher Eingriff in die Trinkwasserinstallation und darf nur von einer Fachkraft vorgenommen werden.

Einbaubeispiel



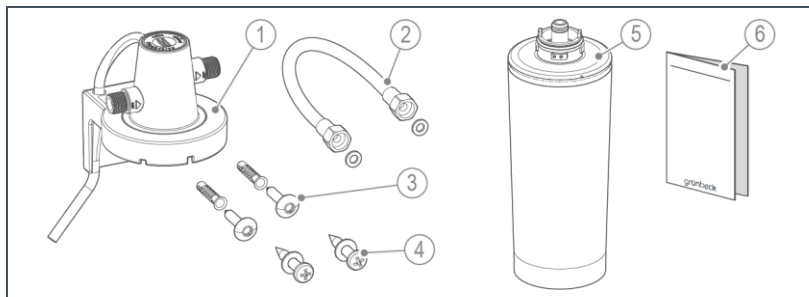
	Bezeichnung
1	Trinkwasserspender SODA JET Office
2	CO ₂ -Flasche
3	Filterkartusche

	Bezeichnung
4	Filterkopf
5	Anschlussschlauch 3/8", DN 8, 0,8 m lang
6	Eckventil (Kaltwasserleitung)

5.1 Anforderungen an den Installationsort

- Der Installationsort muss frostsicher sein und den Schutz des Produkts vor direkter Sonneneinstrahlung, Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen gewährleisten.
- Der Installationsort muss gut zugänglich für Wartungsarbeiten (Wechsel der Filterkartusche) sein.
- Der Installationsort sollte mind. folgende Abmessungen aufweisen: Breite = 150, Höhe = 400, Tiefe = 200 mm
- Der Wasserfilter darf nicht neben einer Wärmequelle (z. B. Boiler, Heizung) installiert werden.

5.2 Lieferumfang prüfen



Bezeichnung	
1	Filterkopf mit Halterung und Spülschlauch
2	Anschlusschlauch mit 2x Dichtung
3	2x Befestigungsschraube mit Dübel (für Wandmontage)

Bezeichnung	
4	2x Befestigungsschraube mit Scheibe (für Montage auf Holz)
5	Filterkartusche
6	Kurzanleitung

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

5.3 Produkt installieren



Der Filterkopf verfügt über ein integriertes Absperrventil. Im Zulauf und im Ablauf müssen keine zusätzlichen Absperrventile verbaut werden. Die Filterkartusche muss immer eingebaut sein.



Verunreinigungen können zu Undichtigkeiten führen.

- Achten Sie beim Installieren des Produkts auf Sauberkeit und Hygiene.

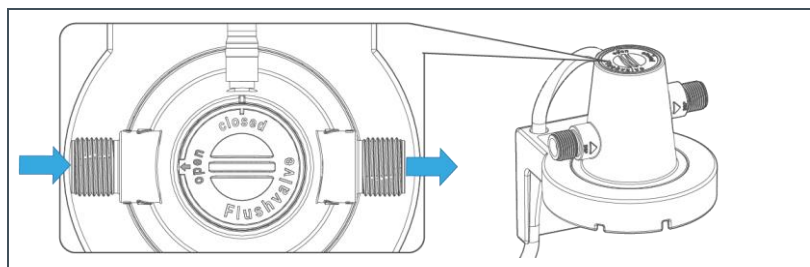
5.3.1 Wasserfilter befestigen



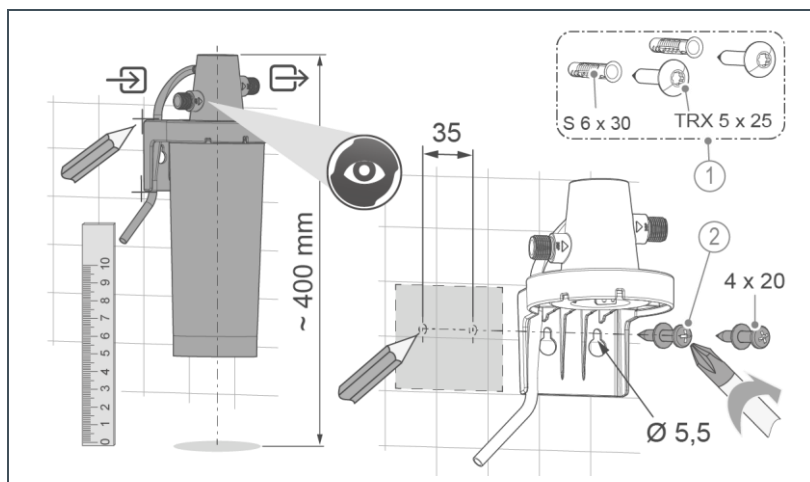
Die Befestigung des Filterkopfs muss entsprechend der bauseitigen Situation bestimmt werden. Für eine solide Befestigung ist bauseits zu sorgen.

Voraussetzung bei geringen Platzverhältnissen

Wenn das Spül-/Druckentlastungsventil (Flushvalve) nach der Installation nicht zugänglich sein wird, muss das Flushvalve vor der Installation folgendermaßen eingestellt werden.



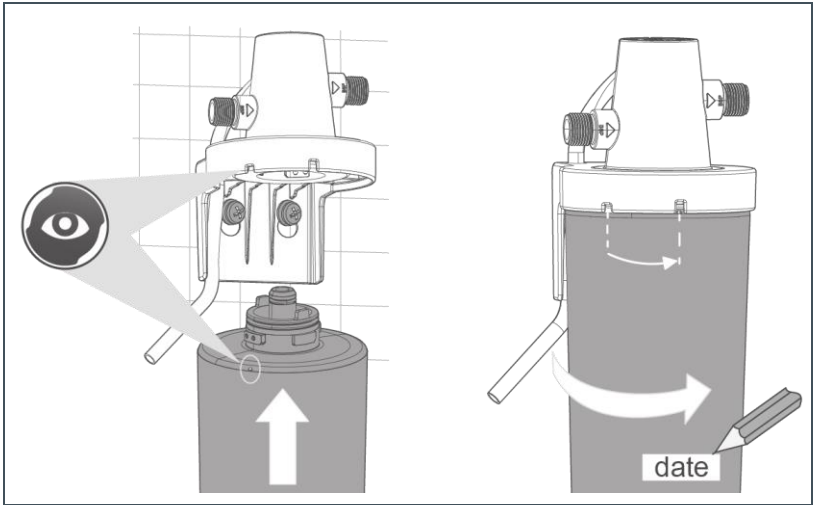
5.3.1.1 Filterkopf befestigen



Bezeichnung	Bezeichnung
1 Befestigungsmaterial für Wandmontage	2 Befestigungsmaterial für Montage auf Holz

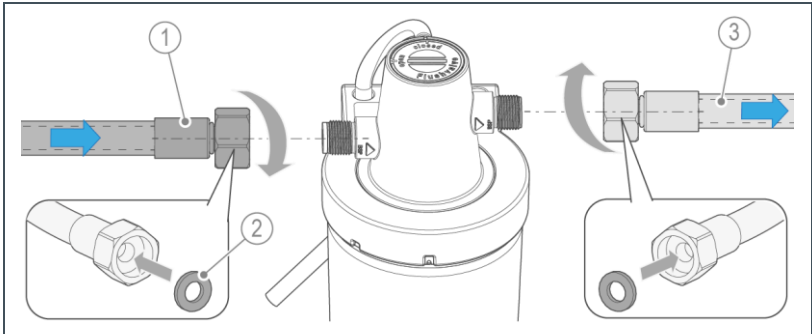
1. Bestimmen Sie entsprechend den Einbauverhältnissen die Position des Filterkopfs.
2. Beachten Sie die Durchflussrichtung – Kennzeichnung am Filterkopf.
3. Markieren Sie die Position.
4. Wählen Sie das passende Befestigungsmaterial zur Befestigung an der Wand oder auf einer Holzplatte.
5. Fixieren Sie den Filterkopf.
 - » Der Filterkopf ist solide fixiert und für Anschluss- und Wartungsarbeiten zugänglich.

5.3.1.2 Filterkartusche einsetzen



6. Stecken Sie die Filterkartusche ein – beachten Sie die Markierungen.
7. Drehen Sie die Filterkartusche rechtsherum bis zum Anschlag ein.
 - » Die Markierung ist stirnseitig zu sehen.
8. Notieren Sie das Datum auf der Filterkartusche.

5.3.1.3 Wasserleitungen anschließen



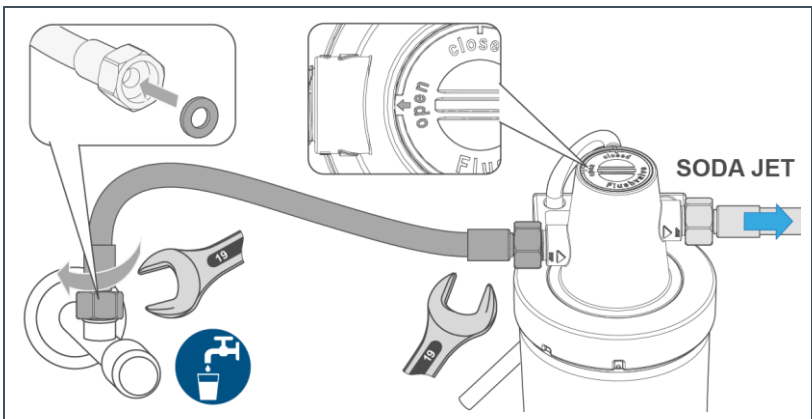
Bezeichnung

- 1 Anschluss Schlauch zum Eckventil (Wassereingang)
- 2 Dichtung

Bezeichnung

- 3 Anschluss Schlauch vom Trinkwasserspender

9. Schrauben Sie den Anschluss Schlauch mit eingelegter Dichtung am Wassereingang des Filterkopfs an.
10. Schrauben Sie den Anschluss Schlauch des Trinkwasserspenders am Wasserausgang des Filterkopfs an.



11. Schrauben Sie den Anschluss Schlauch am Eckventil an.
» Die Anschlussverbindungen müssen dicht sein.

6 Inbetriebnahme



Die Inbetriebnahme des Wasserfilters darf vom Betreiber des Trinkwasserspenders durchgeführt werden.

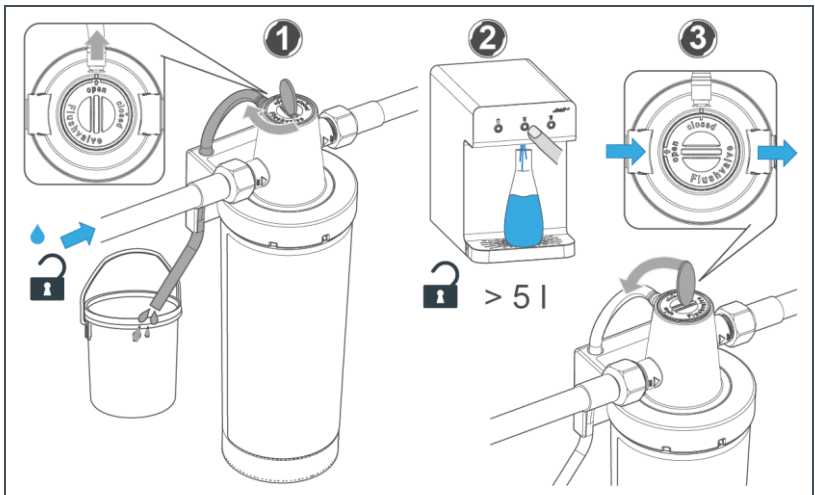
6.1 Produkt in Betrieb nehmen

6.1.1 System entlüften



Beim Einsetzen und Wechseln der Filterkartusche kann einmalig eine geringe Menge an Wasser aus dem Filterkopf austreten.

- Halten Sie ein Wischtuch bereit und nehmen Sie austretendes Wasser sofort auf.
- Öffnen Sie das Eckventil für die Trinkwasserzufuhr.



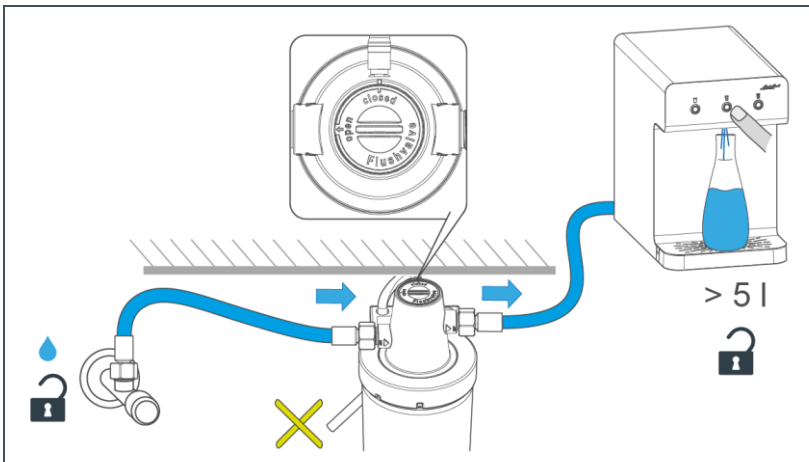
1. Öffnen Sie das Spül-/Druckentlastungsventil (Flushvalve) am Filterkopf – Stellung **open**.
 - a Führen Sie den Spülschlauch in ein Behältnis.
2. Zapfen Sie Wasser an dem Trinkwasserspender.
 - a Lassen Sie ca. 5 Liter Wasser durchlaufen.
 - b Prüfen Sie die Anschlüsse und die Filterkartusche auf Dichtheit.

» Die Filterkartusche wird gespült und das System entlüftet.
3. Schließen Sie das Spül-/Druckentlastungsventil – Stellung **closed**.

6.1.2 Alternative Entlüftung



Bei geringen Platzverhältnissen, wo das Flushvalve nicht zugänglich ist, kann man den Entlüftungsvorgang folgendermaßen alternativ durchführen:



» Das Spül-/Druckentlastungsventil (Flushvalve) ist im Zustand **closed** – die Filterkartusche kann durchgespült werden.

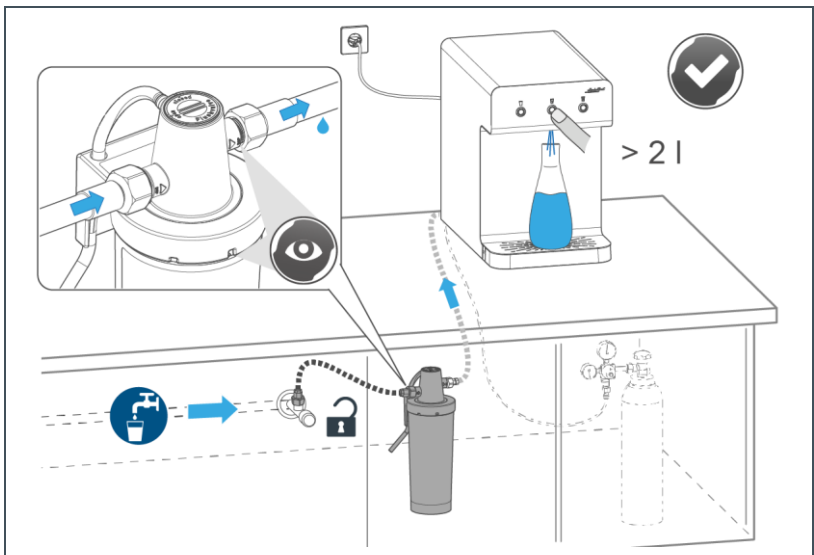
1. Zapfen Sie Wasser an dem Trinkwasserspender.

a Lassen Sie ca. 5 Liter Wasser durchlaufen.

b Prüfen Sie die Anschlüsse und die Filterkartusche auf Dichtheit.

» Die Filterkartusche und Filterkopf werden über den Trinkwasserspender gespült und das System entlüftet.

6.1.3 System spülen



1. Spülen Sie das System mit mind. 2 Litern nach.

» Der Wasserfilter und die Wasserleitungen werden gespült.

2. Prüfen Sie das komplette System auf Dichtheit.

3. Notieren Sie die Erstinbetriebnahme (siehe Kapitel 13).

6.2 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber/Endnutzer die Funktion des Produkts.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber/Endnutzer mit Hilfe der Anleitung ein und beantworten Sie seine Fragen.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber/Endnutzer auf erforderliche Inspektionen und Wartungen hin.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber/Endnutzer alle Dokumente zur Aufbewahrung.

6.2.1 Entsorgung der Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie Verpackungsmaterial, sobald es nicht mehr benötigt wird (siehe Kapitel 11.2).

7 Betrieb/Bedienung

Der Betrieb des Wasserfilters erfolgt automatisch und bedarf keiner Bedienung.



Ohne eingebaute Filterkartusche kann kein Wasser durch den Filterkopf fließen.

- ▶ Inspizieren Sie regelmäßig den Wasserfilter auf Funktion und Dichtheit (siehe Kapitel 8.3).
- ▶ Führen Sie regelmäßig einen Wechsel der Filterkartusche durch (siehe Kapitel 8.4.1).

7.1 Temporärer Stillstand

HINWEIS

Längere Stillstandzeit bei Nichtbenutzung

- Gefahr der Verkeimung durch Stagnation.
- ▶ Spülen Sie den Wasserfilter mit entsprechender Spülmenge durch.

Stillstandzeit	Spülmenge
≤ 7 Tage	> 2 Liter
8 – 30 Tage	> 10 Liter

- ▶ Nehmen Sie den Wasserfilter bei längerem Stillstand außer Betrieb (siehe Kapitel 10).

8 Instandhaltung

Die Instandhaltung beinhaltet die Reinigung, Inspektion und Wartung des Produkts.



WARNUNG

Kontaminiertes Trinkwasser bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten.

- Infektionskrankheiten durch Verkeimung
- ▶ Achten Sie bei Arbeiten am Produkt auf Hygiene.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien und hygienischen Betrieb.

- ▶ Verwenden Sie nur original Ersatz- und Verschleißteile der Firma Grünbeck.

8.1 Reinigung

HINWEIS

Reinigen Sie die Anlage nicht mit alkohol-/lösemittelhaltigen Reinigern.

- Kunststoffbauteile werden durch diese Stoffe beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie eine milde pH-neutrale Seifenlösung.
- ▶ Reinigen Sie das Produkt nur von außen.
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab.

8.2 Intervalle



Störungen können durch eine regelmäßige Inspektion und Wartung rechtzeitig erkannt und Produktausfälle evtl. vermieden werden.

- Legen Sie als Betreiber fest, welche Komponenten in welchen Intervallen (belastungsabhängig) inspiziert und gewartet werden müssen. Die Intervalle richten sich nach den tatsächlichen Gegebenheiten z. B.: Wasserzustand, Verschmutzungsgrad, Einflüsse aus der Umgebung, Verbrauch usw.

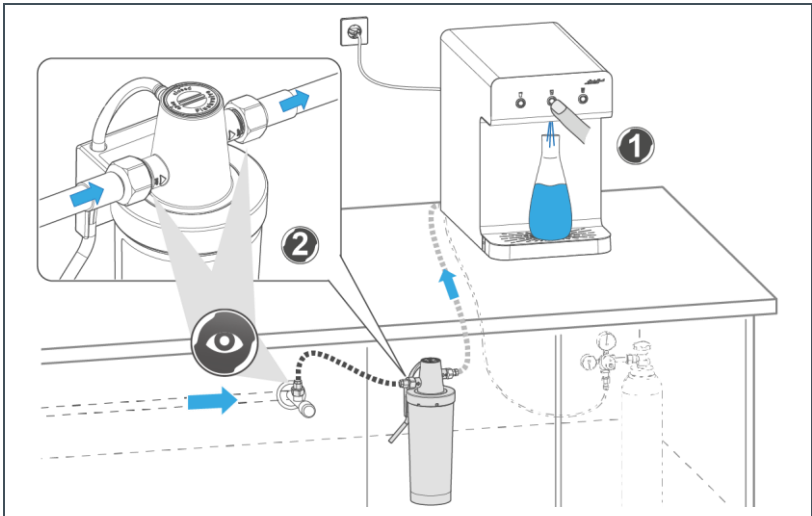
Die folgende Intervall-Tabelle stellt die Mindest-Intervalle für die durchzuführenden Tätigkeiten dar.

Aufgabe	Intervall	Tätigkeiten
Inspektion	2 Monate	• Sichtprüfung auf Dichtheit
Wartung	6 Monate oder nach Verbrauch: 5000 l bei clearliQ safe+ 2500 l bei clearliQ safe bedarfsorientiert bei Verschmutzung	• Zustands- und Dichtigkeitsprüfung des Gesamtsystems • Filterkartusche wechseln (ab Inbetriebnahme der Filterkartusche)
Instandsetzung	5 Jahre	• Empfohlen: Dichtungen wechseln

8.3 Inspektion

Die regelmäßige Inspektion können Sie als Bediener selbst durchführen.

- Führen Sie mindestens alle 2 Monate eine Inspektion durch:



1. Zapfen Sie Wasser an dem Trinkwasserspender.
 2. Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit.
 3. Prüfen Sie, ob der Wasserdruck nicht gemindert ist.
 - a Bei sichtbarem Nachlassen des Wasserdrucks kann die Filterkartusche erschöpft sein.
 - b Wechseln Sie bei Bedarf die Filterkartusche.
- » Die Filterkartusche und die Anschlüsse dürfen keine Leckage aufweisen.

8.4 Wartung

Um langfristig eine einwandfreie Funktion des Produkts zu sichern, sind einige regelmäßige Arbeiten notwendig.

- ▶ Führen Sie zusätzlich zu den Inspektionsarbeiten folgende Tätigkeiten durch:
 1. Prüfen Sie die Verbindungsstellen der Wasserschläuche auf festen Sitz.
 2. Prüfen Sie den festen Sitz des Filterkopfs.
 3. Prüfen Sie alle Systembauteile auf Beschädigung.

8.4.1 Filterkartusche wechseln



Wechsel der Filterkartusche nach 6 Monaten oder 5000 Litern (bei clearliQ safe+) oder 2500 Litern (bei clearliQ safe) aufbereitetem Wasser ab Inbetriebnahme, je nachdem was zuerst eintritt.

Der Wechsel der Filterkartusche kann jederzeit (nach Bedarf) durchgeführt werden.

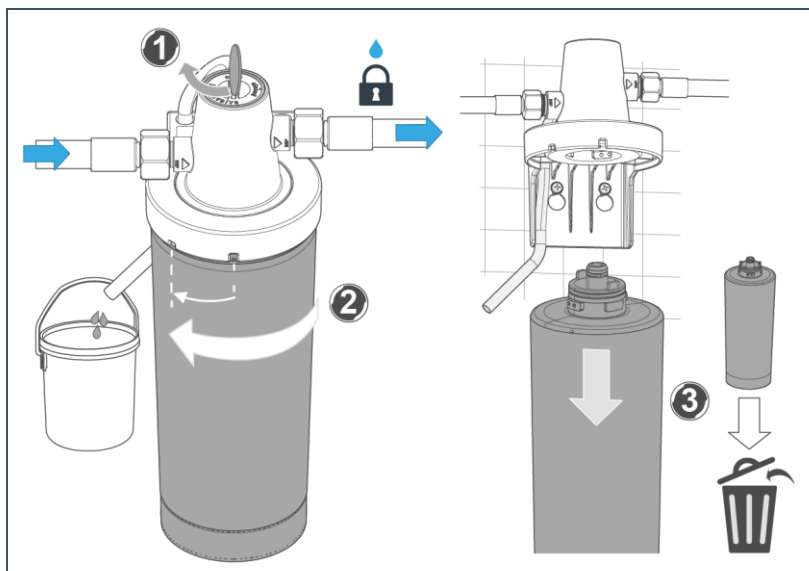
Beim Wechsel der Filterkartusche können geringe Mengen an Wasser aus dem Filterkopf austreten.

- ▶ Halten Sie ein Wischtuch bereit und nehmen Sie austretendes Wasser sofort auf.

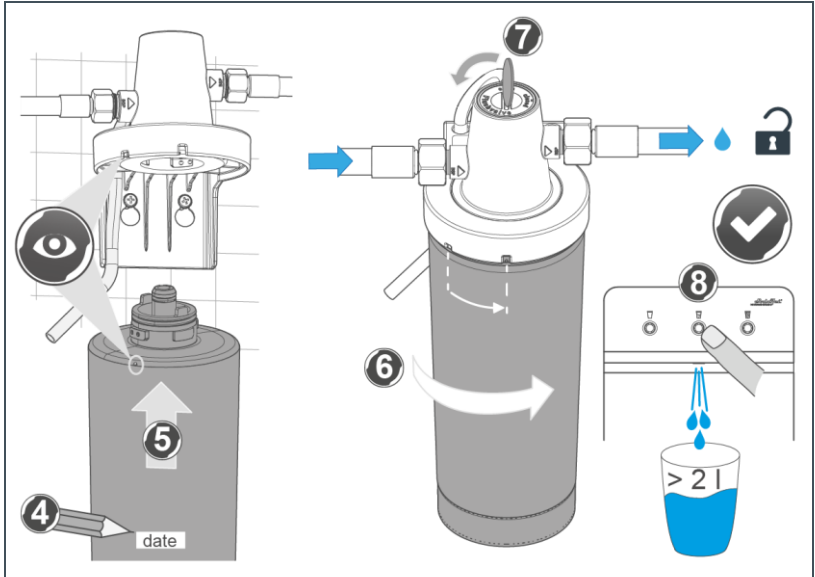


Bei geringen Platzverhältnissen, wo das Flushvalve nicht zugänglich ist, kann man den Wechsel der Filterkartusche, ohne den Filterkopf zu entlüften, durchführen (siehe Kapitel 6.1.2).

- Prüfen Sie, dass kein Wasser am Trinkwasserspender gezapft wird.



1. Lassen Sie Wasserdruck ab – Flushvalve auf **open** stellen und Wasser (max. 100 ml) über den Spülschlauch im Gefäß aufnehmen.
2. Drehen Sie die Filterkartusche linksherum und ziehen Sie diese nach unten heraus.
3. Die verbrauchte Filterkartusche kann dem Hausmüll zugeführt werden.
4. Nehmen Sie die neue Filterkartusche zur Hand.
 - a Notieren Sie das Datum auf der Filterkartusche.



5. Stecken Sie die neue Filterkartusche in den Filterkopf – beachten Sie die Markierung.
6. Drehen Sie die Filterkartusche rechtsherum bis zum Anschlag ein.
 - » Die Filterkartusche ist eingerastet.
7. Entlüften Sie die Filterkartusche (siehe Kapitel 6.1.1).
8. Spülen Sie das System mit mind. 2 Litern nach.
9. Prüfen Sie das komplette System auf Dichtheit.
 - » Der Wasserfilter ist wieder betriebsbereit.

8.5 Verbrauchsmaterial

Produkt	Menge	Bestell-Nr.
Ersatzkartusche zu Hygienefilter clearliQ safe+	1 Stück	156000080000
Ersatzkartusche zu Filtermodul clearliQ safe	1 Stück	156000090000

8.6 Ersatzteile

Eine Übersicht der Ersatzteile finden Sie im Ersatzteilkatalog unter www.gruenbeck.de. Sie erhalten die Ersatzteile bei der für Ihr Gebiet zuständigen Grünbeck-Vertretung.

8.7 Verschleißteile



Wechsel der Verschleißteile darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Verschleißteile sind nachfolgend aufgeführt:

- Dichtungen

9 Störung



WARNUNG

Kontaminiertes Trinkwasser durch Stagnation

- Infektionskrankheiten durch Verkeimung
- Lassen Sie Störungen umgehend beseitigen.

Beobachtung	Erklärung	Abhilfe
Der Wasserdruck an der Entnahmestelle ist zu gering (Druckverlust zu hoch)	Die Filterkartusche ist verschmutzt	► Filterkartusche wechseln
Geschmackliche Beeinträchtigung des behandelten Wassers	Unangemessen langer Zeitraum des Nichtgebrauches (Stillstand)	► Für einige Minuten Wasser entnehmen ► Filterkartusche wechseln ► Leitungssystem reinigen und desinfizieren
Feststoffe im gefilterten Wasser	Unangemessen hoher Durchfluss durch die Filterkartusche	► Filterkartusche auf Schäden oder Undichtheit prüfen
	Filterkartusche beschädigt oder nicht richtig eingebaut	► Filterkartusche wechseln
Wasserverlust des Systems	Fehlerhafte Verbindungsstellen	► O-Ringe und Dichtungen auf Verformungen oder Verschleiß prüfen
		► Filterkartusche auf Beschädigung prüfen
		► Filterkartusche wechseln

Falls eine Störung nicht beseitigt werden kann, können weitere Maßnahmen durch den Kundendienst oder von einer geschulten Fachkraft ergriffen werden.

- Verständigen Sie den Kundendienst.



10 Außerbetriebnahme

Es ist nicht notwendig, Ihr Produkt außer Betrieb zu nehmen.

- ▶ Führen Sie folgendes durch, falls Sie den Wasserfilter doch vorübergehend stillsetzen:

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
2. Entnehmen Sie die Filterkartusche.

Wiederinbetriebnahme

1. Setzen Sie eine neue Filterkartusche ein.
2. Nehmen Sie das System in Betrieb (siehe Kapitel 6.1).

10.1 Stillstand



Bei längerer Abwesenheit, z. B. Urlaub, müssen Hygienevorkehrungen gemäß VDI 3810-2 und VDI 6023-2 getroffen werden, um die Trinkwasserhygiene nach Stillstandszeiten einzuhalten.

nach einem Stillstand ≤ 4 Wochen

- ▶ Zapfen Sie Wasser am Trinkwasserspender und spülen Sie den Wasserfilter durch (siehe Kapitel 7.1).

nach einem Stillstand > 4 Wochen

- ▶ Setzen Sie eine neue Filterkartusche ein.
- ▶ Zapfen Sie Wasser am Trinkwasserspender und spülen Sie den Wasserfilter durch.

11 Demontage und Entsorgung

11.1 Demontage

1. Entleeren Sie das komplette System.
2. Demontieren Sie die Filterkartusche.
3. Lösen Sie die Anschlüsse und entfernen Sie die Wasserleitungen.
4. Lösen Sie die Schraubverbindungen des Filterkopfs.
5. Demontieren Sie den Filterkopf.

11.2 Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Filterkartusche

- ▶ Entsorgen Sie die Filterkartusche über den Hausmüll.

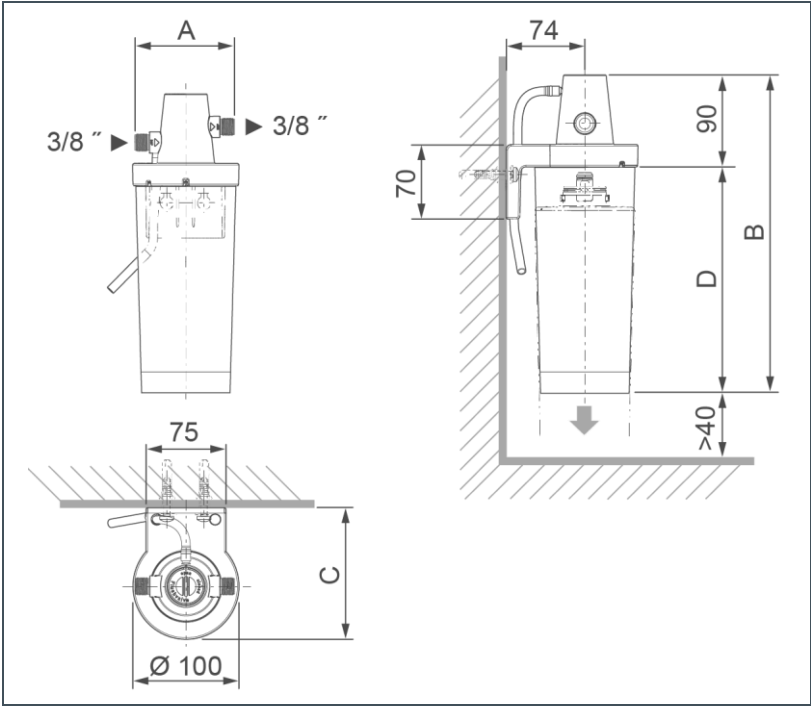
Produkt

- ▶ Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produktes die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.



Informationen zu Sammelstellen für Ihr Produkt erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder Ihrer Müllabfuhr.

12 Technische Daten



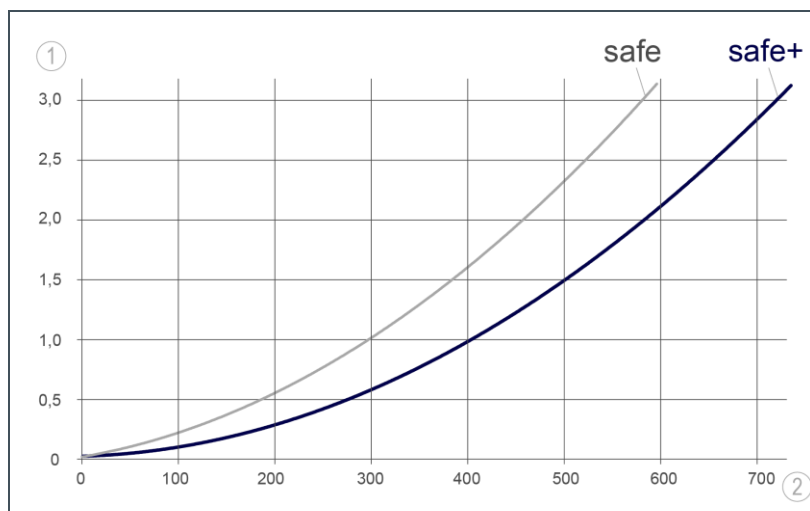
Maße und Gewichte			clearliQ safe+	clearliQ safe
A	Breite	mm	95	
B	Höhe	mm	300	365
C	Tiefe	mm	125	
D	Höhe Filterkartusche	mm	213	275
Betriebsgewicht (mit Wasser)		kg	~ 1,8	~ 2,6
Versandgewicht		kg	~ 0,8	~ 1,3

Anschlussdaten		clearliQ safe+	clearliQ safe
Anschlussgewinde		3/8"	
Anschlussnennweite		DN 10	

Leistungsdaten		clearliQ safe+	clearliQ safe
Nenndurchfluss	l/h	400	300
Betriebsdruck	bar	≤ 6,0	
Druckverlust	bar	siehe Druckverlustkurven	
Wechselintervall Filterkartusche (empfohlen)			
nach max.	Monate	6	6
bis zu	l	5000	2500

Allgemeine Daten		clearliQ safe+	clearliQ safe
Wassertemperatur	°C	4 – 30	
Umgebungstemperatur	°C	5 – 40	
Bestell-Nr. (Komplettset)		156000060000	156000070000

Druckverlustkurven für Filtermodul clearliQ safe und Hygienefilter clearliQ safe



Bezeichnung	Bezeichnung
1 Differenzdruck in bar	2 Durchfluss in l/h

13 Betriebshandbuch



► Dokumentieren Sie die Erst-Inbetriebnahme und alle Wartungstätigkeiten.

☐ Hygienefilter | clearliQ safe+

☐ Filtermodul | clearliQ safe

Serien-Nr.: _____

13.1 Inbetriebnahmeprotokoll

Kunde	
Name	
Adresse	
Installation/Zubehör	
Installationsort des Wasserfilters	
Material Wasserzuleitung	
Betriebswerte	
Wasserdruck am Wassereingang	bar
Wasserzählerstand	m ³
Bemerkung	
Inbetriebnahme	
Installateur/Betreiber	
Firma	
Arbeitszeitbescheinigung (Nr.)	
Datum/Unterschrift	

13.2 Wartung

[illegible]

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau



+49 9074 41-0



+49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de